

Wie kann ich meine Sünde loswerden? Mit dieser Frage stand eine junge Frau vor mir, sie war Teilnehmerin bei unserer Taufe gewesen und hatte anschließend nicht den Mut, zu mir zu kommen, so bat sie Freunde, mich zu holen. Unsicher schaute sie mich an und ich habe bemerkt, wie tief ihre Frage geht und wie sehr ihr Herz berührt war. Also erzählte ich ihr von dem Jesus, der alle Sünde und Schuld auf sich nahm, damit wir frei werden können. Mitten im Gespräch leuchteten ihre Augen auf und sie fragte: ich muss also gar nicht perfekt sein, um an Jesus glauben zu können? Na, zum Glück nicht, wir alle hätten es etwas schwer mit dem Himmel. Und so beteten wir und die junge Frau lud Jesus in ihr Leben ein. Danach war sie so voller Freude und sagte mir, sie fühle, wie ein tiefer Frieden in ihr Herz eingezogen ist.

Bereits am Vorabend zur Taufe hatten wir einen intensiven Gebetsabend im Rahmen unseres #connected Wochenendes und zwei Menschen entschieden sich für Jesus. Andere gingen bewusst neue Schritte mit Jesus und wir erlebten, wie jemand von starken Schmerzen geheilt wurde. Es war eine intensive Zeit der Begegnung untereinander, aber eben auch der Begegnung mit unserem lebendigen Gott. Ich möchte euch einfach ganz herzlich danken, für jedes Gebet an diesem Wochenende. Es ist so überwältigend schön zu sehen, wie Gott wirkt und Herzen berührt.

Und auch bei der Taufe selbst haben wir ein echtes Wunder erlebt. Das Wetter an dem Tag sagte uns für die Zeit der Taufe Gewitter und Regen an. Doch wir beschlossen, wir beten für ein Wunder. Auf dem Regenradar sah man bereits die dicke Wolkenwand voller Regen, die sich auf Berlin zubewegte. Unausweichlich schien der Regen und das Gewitter zu uns zu kommen. Und doch haben wir gemeinsam gebetet, dass Wolken sich auflösen oder Winde aufkommen und die Wolken abdrehen. Und das Wunder geschah: kein Gewitter und kein Regen. Im Hintergrund war ein kurzes Grollen zu hören, doch es zog an uns vorbei. Wir konnten unsere Taufe bei schönstem Wetter feiern, das war eine echte Gebetserhörung und wir sind dem Herrn so dankbar dafür.



Auch privat gibt es Grund zur Freude: meine beiden Kinder schließen ihre 10. Klasse mit jeweils Bestnoten ab und erreichen beide den höchst möglichen Schulabschluss. Ein erster großer Schritt geschafft, beide werden nach den Ferien weiter zur Schule gehen und ihr Abitur machen, doch jetzt am kommenden Wochenende werden wir erstmal einfach nur feiern und uns freuen.



Der Tag der Einschulung vor 10 Jahren

Und direkt nach den Feierlichkeiten geht es für uns in den Urlaub. Dieser wäre jedoch fast ins Wasser gefallen. Kurzfristig wurde uns unsere komplette Reise nach Thailand, die ich seit einem Jahr abbezahle, storniert. Es ging um Unsicherheiten bezüglich unseres Fluges über Doha. Da standen wir nun, die Katzensitter organisiert, den Zug und das Hotel in München, Tagesreisen in Thailand und die vorsichtige Frage, finde ich so kurzfristig etwas, zu genau diesem Reisezeitraum, was finanziell im Rahmen bleibt? Und so habe ich gebetet für ein Wunder und mich dann an die Suche gemacht. Das Endergebnis ist ein Wunder, wie nur Gott es wirken kann: wir fliegen zu exakt dem gleichen Zeitraum. So gleich, dass wir sogar unseren gebuchten Zug auf dem Rückweg nehmen können. Wir haben ein Hotel exakt um die Ecke von unserem ersten Hotel und können alle gebuchten Tagesreisen ohne Änderung wahrnehmen. Und: wir haben nun auf dem Hinweg ein paar Stunden Zeit in Peking, sodass wir die verbotene Stadt besichtigen können, ein extra Schmankerl, auf welches ich mich sehr freue. Alles in allem war die neue Reisekombination sogar noch 300 Euro günstiger und ich bin überwältigt und dankbar, wie gut sich mein himmlischer Papa um uns als Familie kümmert. Und wir freuen uns jetzt sehr auf unsere Reise.



Im August wird dich, wie in jedem Jahr, kein Gebetsbrief erreichen. Doch ich möchte dich kurz noch in ein wichtiges Ereignis mit hineinnehmen: wir werden mit einer kleinen Gruppe aus unseren Gemeinden im August für 8 Tage auf eine Missionsreise gehen nach Moldawien.

Vor Ort werden wir die lokalen Gemeinden unterstützen und von Dorf zu Dorf reisen und tief im Landesinneren bei der Bevölkerung sein. Einerseits ganz praktisch helfen und unterstützen, andererseits aber auch geistlich dienen, Kidsprogramm veranstalten, Gottesdienste und Bibelstunden leiten.

Das Eigentliche geschieht jedoch in den persönlichen Begegnungen vor Ort, in Gesprächen und den Besuchen in den Häusern der Menschen. Betet herzlich gerne für vorbereitete Herzen, für gute Kontakte, dafür, dass wir als Gruppe uns gut einfinden können und wirklich zum Segen für die Gemeinden und Menschen vor Ort werden. Wir wollen erwarten, dass auch hier Menschen zum Glauben finden und berührt werden durch das Wort Gottes.

Betet gerne auch für Bewahrung auf all den Reisen, wenn wir in den Dörfern unterwegs sein werden.

Mit mir reist unter anderem meine Tochter. Hier haben wir bereits im Vorfeld erlebt, wie sehr Gott sich zu uns stellt und sie hat einen Sponsor für ihre Missionsreise gefunden. Die Flugkosten hat sie durch einen Trödelstand zusammen getrödelte und so bin ich dankbar, wie Gott auch hier Versorgung schenkt.

Auch andere in unserer Gruppe haben tatsächlich gut erlebt, wie Gott sich dazu stellt und es gab Sponsoren für den ein oder anderen oder auch Gemeinden, die gesagt haben: wir unterstützen die jungen Menschen, die sich auf die Reise in ein anderes Land begeben, um dort anderen Menschen dienen zu können. Danke hier auch noch einmal an die, die meinen Brief lesen und großzügig unterstützt haben. Dies ist so wertvoll und berührt mich wirklich sehr.



Wenn Gott es dir nun beim Lesen aufs Herz legt, so freue ich mich sehr, wenn du meine regelmäßige Arbeit vor Ort auch finanziell unterstützt. Meine Arbeit in den Gemeinden und unter den jungen Menschen ist nur möglich, wenn mein Gehalt durch Spenden getragen wird. Danke, für jede einmalige oder dauerhafte Unterstützung in den Dienst hinein, um Reich Gottes zu bauen.

Gemeinschafts-Diakonie-Verband Berlin e.V.
DE03 5206 0410 0103 9024 71
Verwendungszweck: Mirjam Spremberg



Ich wünsche dir einen wundervollen und sonnigen Sommer, tolle Urlaube und danke dir sehr für jedes Gebet, jede Ermutigung und jede Unterstützung.
 Sei reich gesegnet und herzliche Grüße

Mirjam